

Tipps für Privatversicherte, zur Pflege und über Hilfsmöglichkeiten

# Erfahrungsaustausch hilft ehrenamtlichen Betreuern und Bevollmächtigten

**Kreis Ahrweiler.** Im Rahmen ihrer Arbeit machen rechtliche Betreuer und Bevollmächtigte sehr individuelle Erfahrungen mit den ihnen anvertrauten Personen oder den Einrichtungen, in denen die betreuten Menschen leben. Auch der Umgang mit Behörden ist nicht immer einfach und will gelernt sein. Fünf Teilnehmer folgten der Einladung zum Erfahrungsaustausch in die Familienbildungsstätte Bad Neuenahr-Ahrweiler, den der SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis und der Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region im Diakonischen Werk insgesamt sechsmal im Kreis Ahrweiler anbietet, um über Erfahrungen, Lösungswege und Hilfestellungen zu sprechen.



Fünf Teilnehmer folgten der Einladung zum Erfahrungsaustausch in die Familienbildungsstätte Bad Neuenahr-Ahrweiler. Foto: privat

lungen, die Compass für pflegebedürftige Privatversicherte und deren Angehörige leistet, so wie die Pflegestützpunkte im Kreis Ahrweiler für gesetzliche Versicherte da sind. Compass ist Ansprechpartner für alle Privatversicherten, die Pflegeleistungen von ihrer Krankenkasse benötigen. Compass hilft auch

bei der Antragstellung und beim Prüfungsverfahren und weist auf mögliche zusätzliche Hilfsmöglichkeiten wie z.B. Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, Pflegehilfsmittel usw. hin. Im Einzelnen berichtete Anja Koenen auch über erste Erfahrungen mit der neuen Pflegebegutachtung nach dem neuen Pflege-

stärkungsgesetz 2 - und der neuen Eingruppierung in die Pflegegrade. Ebenso wies sie auf Institutionen zur Rechtsberatung bei Pflegeproblemen hin, etwa das „Beschwerdetelefon Pflege - Verbraucherzentrale RLP“ und die „Unabhängige Patientenberatung – Deutschland“.

Im zweiten Teil fand der Erfahrungsaustausch unter der Leitung von Ralph Seeger vom SKFM statt.

Dann wurde besprochen, wie für Betreute eine Patientenverfügung erstellt wird und worauf beim Erstellen eines Vermögensverzeichnis zu achten ist. Außerdem ging es um die Haftung von Betreuern und Bevollmächtigten, haben diese einen Schaden verursacht. Auch die Rechte von Betreuten im Beschwerdeverfahren wurden thematisiert.

Damit endete eine sehr lebhaft und interessante Veranstaltung,

die den Teilnehmern einige neue Informationen in Bezug auf Pflege und Hilfsmöglichkeiten bot. Der nächste Abend für ehrenamtliche, rechtliche Betreuer und Bevollmächtigte findet am Dienstag, 15. August 2017, von 18 bis 19:30 Uhr in Adenau in der Komturei, Kirchstraße, statt.

## Anmeldungen:

- SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V. **Telefon:** 41/20 12 78 [www.skfm-ahrweiler.de](http://www.skfm-ahrweiler.de)
- Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region im Diakonischen Werk **Telefon:** (0 26 41) 32 83 [www.betreuungsverein-ahrweiler.de](http://www.betreuungsverein-ahrweiler.de)

## Weitere Informationen:

[www.compass-pflegeberatung.de](http://www.compass-pflegeberatung.de)